

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Cornelia Weidenbruch 563 2210 563 8472 Cornelia.Weidenbruch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.08.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0682/08-A öffentlich
Sitzung am Gremium 02.09.2008 Jugendhilfeausschuss		
		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu KiBiz in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 12.08.2008 zu KiBiz in Wuppertal

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Kühn

Frage 1:

Welche Veränderungen in der Belegstruktur und der Öffnungszeiten stellt die Verwaltung nach der Einführung des KiBiz in Wuppertal fest?

Antwort:

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) trat zum 01.08.2008 in Kraft. Alle nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) geförderten Einrichtungen wurden hinsichtlich der Gruppenstruktur, Öffnungszeit und Finanzierungsstruktur übergeleitet. Die Überleitungssystematik wurde mit den Trägern der Tageseinrichtungen für Kinder abgestimmt und mit Drucksache VO/1027/07 dem Jugendhilfeausschuss am 04.12.2007 zur Kenntnis gegeben. In den dort dargelegten Eckpunkten sollte im Rahmen der haushaltsneutralen Überleitung die vorhandene Angebotsqualität erhalten bleiben. Träger und Eltern sollten somit Sicherheit über die Möglichkeiten der Belegung erhalten.

Nach den Überleitungsverhandlungen wurde der Jugendhilfeausschuss am 26.02.2008 mündlich informiert.

Für die Stadt Wuppertal ergibt sich folgendes Bild

Anzahl der Einrichtungen		Plätze unter 3 Jahre		Plätze 3 – 6 Jahre		Plätze für behinderte Kinder in integrativen Einrichtungen	
30.06.07	01.08.08	30.06.07	01.08.08	30.06.07	01.08.08	30.06.07	01.08.08
186	180	224	672	9.616	8.993	105	135

Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahre: 9.152

Öffnungszeitenbudget nach Überleitung:

- 25 Stunden: 0
- 35 Stunden: 5.725 = 63,7 %
- 45 Stunden: 3.268 = 36,3 %

Vereinzelte stellen Träger auch Plätze mit 25 Stunden Betreuung zur Verfügung.

Frage 2:

Ist nach den bisherigen Erkenntnissen mit betriebsbedingten Kündigungen bei den Trägern (hier sind sowohl die kirchlichen und privaten Träger, als auch die städtischen Träger gemeint) zu rechnen, oder konnte für das kommende Kindergartenjahr der Personalschlüssel in jeder Einrichtung gehalten werden?

Antwort:

Kirchlichen und andere freie Träger: keine Erkenntnisse
Stadt Wuppertal: keine betriebsbedingten Kündigungen

Frage 3:

Ist aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels und den Auswirkungen des KiBiz mit einer weiteren Reduzierung der Tagesstättenplätze Wuppertal zu rechnen?

Antwort:

Die Tagesstättenplätze werden zurückgehen, wenn die 35 Stunden Blocköffnungszeit verstärkt durch Träger angeboten wird. Ein Rückgang im Vergleich 2007 zu 2008 konnte nicht verzeichnet werden, hier gab es trotz des allgemeinen Platzabbaus eine Erhöhung der absoluten Platzzahl von 3.041 auf 3.268 Angebotsplätze.

Frage 4:

Ist aufgrund der Einführung von KiBiz eine Veränderung in der Trägerstruktur der Einrichtungen in der Stadt absehbar? Stellt sich die Entwicklung (Schließung von Einrichtungen, Errichtung von neuen Einrichtungen, Schließung von Gruppen) ggf. in verschiedenen Stadtteilen unterschiedlich dar?

Antwort:

Hierzu gibt es keine Mitteilungen der Träger an den Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder. Die Entwicklung verlief in den Stadtteilen sehr unterschiedlich, die 6. Fortschreibung wird dazu Aussagen treffen.